

**Dr. Beatrice Wasser wurde mit dem DGfI Herbert-Fischer-Preis  
für Neuroimmunologie ausgezeichnet**



Jedes Jahr ehrt die Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI) junge Wissenschaftler, die einen herausragenden Beitrag auf dem Gebiet der Immunologie geleistet haben. Dieses Jahr wurde Dr. Beatrice Wasser, eine Post-Doktorandin in der Gruppe von Prof. Frauke Zipp und Prof. Stefan Bittner in der Neurologie, für ihre Untersuchungen von Mechanismen, durch die Zellen des zentralen Nervensystems (ZNS) autoreaktive T-Zellen unter Kontrolle halten können, ausgezeichnet. Dr. Wasser war in der Lage erstmals zu zeigen, dass myeloide Zellen im ZNS infiltrierende pathogene T-Zellen einfangen und abtöten können. Dieser neue Verteidigungsmechanismus könnte potenziell genutzt werden, um zu neuen Therapien für T-Zell-induzierte Autoimmunerkrankungen wie Multiple Sklerose zu führen.

Diese Arbeit wurde vor Kurzem im *Journal of Experimental Medicine* veröffentlicht:

Wasser B, Luchtman D, Löffel J, Robohm K, Birkner K, Stroh A, Vogelaar CF, Zipp F, Bittner S. [CNS-localized myeloid cells capture living invading T cells during neuroinflammation](#). *J Exp Med* 2020; 217(6): e20190812.

Die offizielle Pressemitteilung der DGfI ist [hier](#) verfügbar.